

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	15
<b>1. Einleitung</b> .....	17
1.1 Fragestellung .....	18
1.1.1 Handlungs- und Diskursfelder .....	20
1.1.2 Untersuchungsraum .....	26
1.1.3 Untersuchungszeitraum .....	30
1.2 Forschungsstand .....	32
1.2.1 Kriegsende .....	33
1.2.2 Frühe Nachkriegszeit .....	35
1.2.3 Katholische Kirche im Nationalsozialismus .....	37
1.2.4 Katholische Kirche im Zweiten Weltkrieg .....	40
1.2.5 Katholische Kirche in der frühen Nachkriegszeit .....	41
1.3 Die ›Kriegsberichte‹ des Freiburger Diözesanklerus .....	47
1.3.1 Hintergründe der Berichterstattung .....	52
1.3.2 Statistische Auswertung .....	57
1.3.3 Quellenwert .....	59
1.4 Weitere Quellen .....	65
1.4.1 Quellen katholischer Provenienz .....	65
1.4.2 Quellen nicht katholischer Provenienz .....	68
1.5 Gliederung der Arbeit .....	70
1.6 Redaktioneller Hinweis des Verfassers .....	72
<b>2 Grundlagen</b> .....	73
2.1 Schauplatz .....	
Das Erzbistum Freiburg im historischen Überblick .....	73
2.1.1 Entstehung und Territorium .....	73
2.1.2 Kirchenpolitische Entwicklung .....	74
2.1.3 Bistumsleitung und -verwaltung .....	76

2.1.4	Sozialstruktur und konfessionelle Verhältnisse .....	77
2.1.5	Glaubenspraxis .....	80
2.1.6	Katholisches Milieu? .....	80
2.1.7	Zwischenfazit .....	86
2.2	Protagonisten	
	Der katholische Pfarrklerus um 1945 .....	87
2.2.1	Demografische Einordnung .....	88
2.2.2	Beruf(ung) .....	93
2.2.3	Priesterideal und gesellschaftliche Stellung .....	95
2.2.4	Privatleben .....	101
2.2.5	Wertvorstellungen und Politik .....	102
2.2.6	Der katholische Pfarrklerus als homogenes Kollektiv .....	105
2.2.7	Zwischenfazit .....	109
<b>3</b>	<b>Vorgeschichte</b>	
	Das Erzbistum Freiburg im Nationalsozialismus .....	111
3.1	Ablehnung des Nationalsozialismus vor 1933 .....	112
3.2	Annäherung 1933 .....	114
3.2.1	Besitzstandwahrung und ideologische Schnittmengen .....	115
3.2.2	Erzbischof Gröber als ›Brückenbauer‹ .....	118
3.2.3	Staatsloyaler Pfarrklerus .....	122
3.3	Konflikt und Distanzierung .....	123
3.3.1	Kirchliche Ernüchterung und Distanzierung .....	124
3.3.2	Nationalsozialistische Angriffe auf den Pfarrklerus .....	128
3.4	NS-Verbrechen und katholische Kirche .....	132
3.4.1	›Rassenhygiene‹ .....	132
3.4.2	Antisemitismus und Judenverfolgung .....	134
3.4.3	Zwangsarbeit .....	138
3.4.4	Widerstand? .....	138
3.5	Auswirkungen des Nationalsozialismus auf die Stellung des Pfarrklerus .....	142
3.6	Zwischenfazit .....	144
<b>4</b>	<b>Der katholische Klerus im Krieg</b> .....	145
4.1	1939–1944	
	Sinnstiftung und Durchhalteparolen .....	145
4.1.1	Auswirkungen des Krieges auf die Seelsorge .....	145
4.1.2	(Bischöfliche) Kriegstheologie: Deutungsmuster zu Krieg und Tod .....	153
4.1.3	Soldatenseelsorge: Briefe an die Front .....	161
4.1.4	Kriegsseelsorge in der Pfarrei .....	164
4.1.5	Der kirchliche Beitrag zum deutschen Kampfgeist .....	170
4.2	Luftkrieg an der ›Heimatfront‹ (1944/45)	
	Ewige Gewissheiten und neue Rollen .....	171
4.2.1	Kontinuität erhalten: Alltägliche Seelsorge im Ausnahmezustand .....	174
4.2.2	Sinn stiften: Deutungsmuster zum Luftkrieg .....	178

4.2.3	Zuflucht bieten, Bindungen stärken: Intensivierung kriegsbedingter religiöser Angebote .....	180
4.2.4	Zusatzaufgabe Evakuiertenseelsorge .....	184
4.2.5	Zusatzaufgabe Krisenmanagement .....	192
4.2.6	Religiöse vs. karitative Seelsorge: Schwerpunktzsetzungen in Theorie und Praxis .....	197
4.3	Auswirkungen des (Luft-)Krieges auf die Stellung des Pfarrklerus .....	200
4.4	Zwischenfazit .....	201

## 5 Die Pfarrei wird besetzt

	Der katholische Klerus bei Kriegsende (März-Mai 1945) .....	203
5.1	Das Kriegsende im Erzbistum Freiburg .....	203
5.2	Die Darstellung der eigenen Rolle in den Kriegsberichten des Freiburger Diözesanklerus ..	204
5.2.1	Ortsräumungen .....	205
5.2.2	Ortsverteidigung .....	210
5.2.3	Niemandszeit .....	214
5.2.4	Endphaseverbrechen .....	218
5.2.5	Besetzung und Ortsübergabe .....	220
5.3	Kontinuität des kirchlichen Lebens bei Kriegsende .....	225
5.4	Zwischenfazit .....	230

## 6 Sonderstellung auf Zeit

	Der katholische Klerus im Ausnahmezustand der frühen Nachkriegszeit .....	231
6.1	Ausgangslage .....	231
6.2	Deutungsmuster	
	Nationalsozialismus, Krieg und Kriegsende in der frühen Bewertung .....	240
6.2.1	Nationalsozialistische Ideologie .....	241
6.2.2	Nationalsozialistische Verbrechen .....	245
6.2.3	Nationalsozialistischer Krieg .....	248
6.2.4	Schulddiskurs .....	252
6.2.5	Katholische Kirche im Nationalsozialismus .....	258
6.2.6	Selbstverortung .....	261
6.2.7	Semantische und ideologische Schnittmengen .....	269
6.2.8	Deutsche Niederlage und alliierte Besetzung .....	273
6.2.9	Zwischenfazit .....	277
6.3	Herausforderungen und Hoffnungen	
	Die Priester und das Kirchenleben in der frühen Nachkriegszeit .....	279
6.3.1	Alliierte Kirchenpolitik .....	279
6.3.2	Religiöser Frühling? .....	284
6.3.3	Rechristianisierungs-Hoffnungen .....	290
6.3.4	Inszenierter Triumph .....	294
6.3.5	Bestandsaufnahme der Kriegsschäden .....	304
6.3.6	Herausforderungen in der Nachkriegs-Seelsorge .....	313
6.3.7	Zwischenfazit .....	331
6.4	Conrad Gröber in der Besatzungsgesellschaft	
	Der Erzbischof als »Gouverneur von Baden«? .....	333

6.4.1	Der Erzbischof als Ansprechpartner der Besatzer .....	333
6.4.2	Der Erzbischof als Fürsprecher der Besetzten .....	337
6.4.3	Zwischenfazit .....	342
6.5	Zwischen Kooperation und Konflikt	
	Der Pfarrklerus und die Besatzer .....	343
6.5.1	Lokale Umsetzung der alliierten Kirchenpolitik .....	344
6.5.2	Rollen der Priester in der Interaktion mit den Besatzern .....	351
6.5.3	Priesterliche <i>agency</i> .....	364
6.5.4	Wahrnehmungsmuster: Französische und amerikanische Besatzer in der Bewertung des Klerus .....	370
6.5.5	Zwischenfazit .....	390
6.6	»Vater aller Bedrängten«?	
	Der Pfarrklerus und die Besetzten .....	391
6.6.1	Unterstützung in existenzieller Not .....	392
6.6.2	Fürsprache auch für Nazis? Der Klerus und die Entnazifizierung .....	403
6.6.3	Religiöse und praktische Internierten-Seelsorge .....	415
6.6.4	Einsatz für Kriegsgefangene .....	421
6.6.5	Abkühlung des Verhältnisses zu den Besatzern .....	422
6.6.6	Strategische Seelsorge? .....	425
6.6.7	Grenzen pastoraler Solidarität .....	428
6.6.8	Zwischenfazit .....	437
6.7	Sexualisierte Gewalt bei Kriegsende und die Reaktionen des Klerus als Spiegel misogyner und rassistischer Denkmuster .....	439
6.7.1	Sexualisierte Gewalt bei Kriegsende .....	440
6.7.2	Wahrnehmung der (mutmaßlichen) Täter .....	453
6.7.3	Wahrnehmung der betroffenen Frauen .....	459
6.7.4	Frauenbild und Sittlichkeitsvorstellungen .....	465
6.7.5	Zwischenfazit .....	487
6.8	Die Priester und die Politik .....	491
6.8.1	Kommunismus als <i>das</i> Thema politischer Diskussionen im Pfarrklerus .....	491
6.8.2	Politisches Handeln im Pfarrklerus .....	507
6.8.3	Zwischenfazit .....	535
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtung</b> .....	<b>537</b>
7.1	Stellung und Statusverlust .....	538
7.2	Selbstverständnis und -positionierung .....	542
7.2.1	Ausnahmestellung und lokaler Führungsanspruch vor und nach Kriegsende .....	542
7.2.2	Klerikale Leitlinien und Handlungsspielräume .....	545
7.2.3	Erzbischof Conrad Gröber .....	547
7.3	Das Eigene und das Fremde	
	Konstruktion katholischer Gemeinschaft durch Exklusion .....	547
7.3.1	Stilisierung der klerikalen Marginalisierungserfahrung .....	548
7.3.2	Exklusionsmechanismen .....	549
7.4	Ausblick	
	Religiöse (Schein-)Blüte und fortgesetzte Entkirchlichung .....	553

7.4.1	Temporäre Stabilisierung des priesterlichen Status.....	553
7.4.2	Katholische Kirche in der frühen Bundesrepublik .....	555
7.4.3	Klerus in der Krise.....	557
7.5	Perspektiven .....	559
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>		<b>561</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>		<b>563</b>
1.	Ungedruckte Quellen.....	563
2.	Gedruckte Quellen und Literatur.....	567
<b>Personenregister .....</b>		<b>643</b>
<b>Ortsregister .....</b>		<b>653</b>

